Maleachi 3

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Siehe, ich sende meinen Boten, damit er den Weg vor mir her bereite[1]. Und plötzlich wird zu seinem Tempel
kommen der Herr, den ihr sucht; und der Engel des Bundes, den ihr begehrt: Siehe, er kommt, spricht der HERR der
Heerscharen. **2** Wer aber kann den Tag seines Kommens ertragen, und wer wird bei seinem Erscheinen bestehen?
Denn er wird wie das Feuer des Schmelzers sein und wie die Lauge der Wäscher. **3** Und er wird sitzen und das Silber
schmelzen und reinigen; und er wird die Kinder Levi reinigen und sie läutern wie das Gold und wie das Silber, so dass
sie dem HERRN Opfergaben darbringen werden in Gerechtigkeit. **4** Dann wird die Opfergabe Judas und Jerusalems
dem HERRN angenehm sein wie in den Tagen vor alters und wie in den Jahren der Vorzeit. **5** Und ich werde euch
nahen zum Gericht und werde ein schneller Zeuge sein gegen die Magier und gegen die Ehebrecher und gegen die
falsch Schwörenden und gegen die, die den Tagelöhner im Lohn, die Witwe und die Waise bedrücken und das Recht
des Fremden beugen und mich nicht fürchten, spricht der HERR der Heerscharen. **6** Denn ich, der HERR, ich
verändere mich nicht; und ihr, Kinder Jakobs, ihr werdet nicht vernichtet werden[2].

7 Seit den Tagen eurer Väter seid ihr von meinen Satzungen abgewichen und habt sie nicht bewahrt. Kehrt um zu mir,
so will ich zu euch umkehren, spricht der HERR der Heerscharen. Und ihr sprecht: „Worin sollen wir umkehren?“

8 Darf ein Mensch Gott berauben, dass ihr mich beraubt? Und ihr sprecht: „Worin haben wir dich beraubt?“ Im
Zehnten und im Hebopfer. **9** Mit dem Fluch seid ihr verflucht, und doch beraubt ihr *mich*, ihr, die ganze Nation! **10**
Bringt den ganzen Zehnten in das Vorratshaus, damit Speise in meinem Haus sei; und prüft mich doch dadurch,
spricht der HERR der Heerscharen, ob ich euch nicht die Fenster des Himmels öffnen und euch Segen bis zum
Übermaß ausgießen werde. **11** Und ich werde um euretwillen[3] den Fresser[4] schelten, dass er euch die Frucht des
Bodens nicht verderbe; und der Weinstock auf dem Feld wird euch nicht mehr fehltragen, spricht der HERR der
Heerscharen. **12** Und alle Nationen werden euch glücklich preisen, denn ihr werdet ein Land des Wohlgefallens sein,
spricht der HERR der Heerscharen.

13 Eure Worte sind trotzig gegen mich gewesen, spricht der HERR. Und ihr sprecht: „Was haben wir miteinander
gegen dich beredet?“ **14** Ihr sprecht: „Vergeblich ist es, Gott zu dienen, und was für Gewinn, dass wir seinen Dienst
versahen und dass wir vor dem HERRN der Heerscharen in Trauer umhergingen? **15** Und so preisen wir nun die
Übermütigen glücklich: Nicht nur sind die Täter der Gottlosigkeit aufgebaut worden, sondern sie haben auch Gott
versucht und sind entkommen.“

16 Da unterredeten sich miteinander, die den HERRN fürchten, und der HERR merkte auf und hörte; und ein
Gedenkbuch wurde vor ihm geschrieben für die, die den HERRN fürchten und die seinen Namen achten. **17** Und sie
werden mir, spricht der HERR der Heerscharen, zum Eigentum[5] sein an dem Tag, den ich machen werde; und ich
werde sie verschonen, wie ein Mann seinen Sohn verschont, der ihm dient. **18** Und ihr werdet wieder den Unterschied
sehen zwischen dem Gerechten und dem Gottlosen, zwischen dem, der Gott dient, und dem, der ihm nicht dient.

19 Denn siehe, der Tag kommt, brennend wie ein Ofen; und alle Übermütigen und alle Täter der Gottlosigkeit werden
zu Stoppeln werden; und der kommende Tag wird sie verbrennen, spricht der HERR der Heerscharen, so dass er
ihnen weder Wurzel noch Zweig lassen wird. **20** Aber euch, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der
Gerechtigkeit aufgehen mit Heilung in ihren Flügeln. Und ihr werdet ausziehen und hüpfen wie Mastkälber; **21** und ihr
werdet die Gottlosen zertreten, denn sie werden Asche sein unter euren Fußsohlen an dem Tag, den ich machen
werde, spricht der HERR der Heerscharen.

Druckausgabe erzeugt am 04.09.2025 auf bibelkommentare.de

22 Gedenkt des Gesetzes Moses, meines Knechtes, das ich ihm auf dem Horeb an ganz Israel geboten habe –
Satzungen und Rechte. **23** Siehe, ich sende euch Elia, den Propheten, ehe der Tag des HERRN kommt, der große
und furchtbare. **24** Und er wird das Herz der Väter zu den Kindern und das Herz der Kinder zu ihren Vätern wenden,
damit ich nicht komme und das Land mit dem Bann schlage.

Fußnoten

1. W. bahne.
2. O. vergehen.
3. Eig. zu euren Gunsten.
4. Hebr. Ochel (d.i. eine Heuschreckenart).
5. O. viell. Sondereigentum.

Druckausgabe erzeugt am 04.09.2025 auf bibelkommentare.de